

Letzter Schliff vor der Prüfung

Frenkendorf | Abschluss der praktischen Jagdausbildung

Im März finden die Prüfungen für die angehenden Jägerinnen und Jäger statt. Im Rahmen der Vorbereitungen führte der bekannte Jäger und Ausbilder, Bruno Kleiber, am 13. Februar eine Waldbegehung durch. Die Teilnehmenden konnten sich an diesem Sonntagvormittag im Revier Frenkendorf auf kleinstem Raum davon überzeugen, wie vielfältig der Bestand an Sträuchern und Bäumen sein kann. Das Bestimmen von Sträuchern und Bäumen ist ein anforderungsreiches Fachgebiet, das einen direkten Zusammenhang mit den Lebensräumen der Wildtiere und deren Nahrung hat.

Wie so oft durfte abschliessend der gesellige Teil nicht fehlen.

Rolf Senn-Gasser, Liestal



Bruno Kleiber (Dritter von links) bereitet die angehenden Waidmänner und -frauen bei einer Waldbegehung auf die baldige Prüfung vor.

Bild zvg

Leichtathletik-Nachwuchs holt Titel und Medaillen

Oberbaselbiet | LGO an Hallenmeisterschaften in St. Gallen

Als Abschluss der Leichtathletik-Hallensaison fanden am Wochenende vom 19./20. Februar die Schweizer Nachwuchs-Hallenmeisterschaften in St. Gallen statt. Vier Athletinnen und Athleten der LG Oberbaselbiet konnten sich im Vorfeld qualifizieren und reisten erwartungsfroh in die Ostschweiz. Carmen Schaub (U18) und Nevis Thommen (U16) wurden im Vorfeld als Medaillenkandidaten gehandelt. Bei Alina Emmenegger (U16), die aufgrund einer Knöchelverletzung nur bedingt trainieren konnte, und Noah Hasler, im jüngeren Jahrgang U16, rechnete man eher mit Aussenseiterchancen. Insgesamt standen 14 Starts über zwei Tage an.

Im Weitsprung sprang Carmen gleich im ersten Versuch auf 5,71 m, was nur 1 cm unter ihrer persönlichen Bestleistung war. Sie führte mit diesem Sprung das Teilnehmerinnenfeld während des ganzen Wettkampfs an. Im letzten Versuch er-



Erringen zwei Schweizer-Meister-Titel für die LGO: Carmen Schaub im Weitsprung und Nevis Thommen im 60-Meter-Hürdenlauf. Nevis komplettiert gar einen Medaillensatz mit dem 2. Rang im 60-Meter-Sprint und dem 3. Rang im Weitsprung.

Bild zvg

reichte sie eine neue persönliche Bestweite von 5,74 m. Mit diesem Sprung wurde sie souverän neue Schweizer Hallen-Meisterin in der Kategorie U18. Eine Top-Leistung!

Anschliessend war Nevis im 60-Meter-Final engagiert. Mit seiner im Vorlauf erreichten Zeit konnte er sich berechnete Hoffnungen auf eine Medaille machen. Der Start gelang

ihm ausgezeichnet und nach einem beherzten Lauf erreichte er mit 7,45 Sek. den 2. Rang und die Silbermedaille. Ohne Pause ging für ihn weiter zum Weitsprung, wo die Euphorie dem Fokus weichen musste. Nevis startete mit einem Nuller, konnte sich aber bereits im zweiten Sprung mit einer persönlichen Bestleistung von 6,08 m fangen. Mit dieser Weite führte er das Feld bis zum letzten Durchgang an, wo ihn zwei Konkurrenten leider noch überflügelten. Mit der Bronzemedaille konnte er sich aber doch noch einen Platz auf dem Podest sichern.

Am Sonntag folgten die weiteren Disziplinen: Alle vier Athletinnen und Athleten starteten über 60 m Hürden, Carmen zudem im 200-Meter-Lauf. Alina und Noah schieden leider in den Hürden-Vorläufen aus. Carmen qualifizierte sich mit einem guten 200-Meter-Lauf sensationell für den Final. Dort kämpfte sie und

ging bis ans Limit. Knapp am Podest vorbei, erreichte sie den ausgezeichneten 4. Rang. Nevis, bereits mit der Saisonbestzeit angereist, war für den Hürdenfinal mental stark gefordert, denn die Gegner zeigten in den Vorläufen äusserst starke Leistungen. Er liess in seiner Paradeisziplin jedoch nichts anbrennen. Mit einem perfekten Lauf und einer neuen persönlichen Bestzeit von 8,35 Sek. sicherte er sich den Sieg und den Schweizer-Meister-Titel U16 in der Halle. Mit einem Trio aus Bronze, Silber und Gold schloss er diese Schweizermeisterschaften als erfolgreichster Athlet der LGO ab. Eine grossartige Leistung!

Die LG Oberbaselbiet ist sehr stolz auf ihre erfolgreichen Athletinnen und Athleten und freut sich auf die Jagd nach weiteren neuen Bestleistungen in der kommenden Aussensaison.

Peter Thommen,
LG Oberbaselbiet, Gelterkinden

SCHAUFENSTER | VILLA 27, SISSACH

Eröffnung der Frühlingsvilla

Hoppelnde Osterhasen, blühende Dekorationen, passende Frühlings-servietten, schöne Pflanzenstützen für die Lieblinge im Garten, viele Flohmarkt-Unikate und noch vieles mehr gibt es in der ehrwürdigen Villa zu entdecken – und zwar vom Gewölbekeller bis zum Estrich. Das Team der Villa 27 in Sissach lädt ein zur Eröffnung der Frühlingsvilla.

Ein reichhaltiger Brunch à discrétion eröffnet die Frühlingsvilla am Sonntag, 13. März, von 10 bis 13 Uhr. Von 14 bis 17 Uhr können die Gäste selber Waffeln machen und «füllen» oder ein feines Stück Torte geniessen. Im einmaligen Ambiente der über 150-jährigen Villa scheint die Zeit stehen geblieben zu sein, darum ist dies ein «Museumsbesuch» der besonderen Art für die ganze Familie! Für den Brunch können sich Interessierte ab sofort anmelden. Käthi Eglin und das Villa-Team freuen sich auf viele Gäste.

Villa 27, Hauptstrasse 27, Sissach
076 463 28 99, www.villa27.ch

Blühende Dekorationen und mehr gibt es in der Frühlingsvilla zu entdecken.

Bild zvg



Wir tanzen weiter!

Sissach | Generalversammlung der Trachtengruppe

Mitte Februar hat im Gasthaus Alpbad in Sissach die 96. Generalversammlung der Trachtengruppe Sissach und Umgebung stattgefunden. Nach einem feinen Nachtessen konnte der Präsident, Hanspeter Misteli, 34 Trachtenleute begrüßen. Der Chor eröffnete die Sitzung – zum letzten Mal – mit dem Lied «Gottwilche».

Die traktandierten Geschäfte konnten zügig abgehandelt werden. Nach der Auflösung unseres Trachtenchors per Ende 2021 besteht die Gruppe noch aus 17 aktiven Tänzerinnen und Tänzern. Und natürlich aus der Kinder- und Jugendtanzgruppe. Ebenso gehören nicht mehr aktive Ehrenmitglieder und 110 Passivmitglieder zum Verein. Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir, pandemiebedingt, leider keine Veranstaltungen durchführen. Dies zeigt sich auch in der Jahresrechnung, die leider mit einem Verlust abschliesst.

Grosse Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Im

Jahr 2026 kann die Trachtengruppe Sissach und Umgebung ihren 100. Geburtstag feiern. Dies hat natürlich schon jetzt Auswirkungen aufs Budget, das ebenfalls leicht im Minus ausfällt.

Der Vorstand wurde von sieben auf fünf Mitglieder verkürzt. Die scheidenden Vorstandsmitglieder konnten durch junge Tanzgruppenmitglieder ersetzt werden. Auch dieses Jahr wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Gruppe geehrt. Nach der Sitzung gab der Chor das Lied «Euses Baselbiet» zum Besten.

Und zu guter Letzt die erfreuliche Nachricht: Wir tanzen weiter! Unsere nächsten Auftritte sind der Ostereierverkauf am 14. April in der Begegnungszone Sissach und am 1. Mai begrüßen wir den Frühling mit dem Maitanzen, ebenfalls in der Begegnungszone.

Hanspeter Misteli, Präsident
Trachtengruppe Sissach und Umgebung,
Zunzgen